

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie  
**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie  
**Band:** 75 (1968)  
**Heft:** 11

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

der Gesamtbelegschaft stand eine Abnahme der gewerblichen Arbeitnehmer von 1 % gegenüber.

Die Investitionen bewegten sich 1967 im Rahmen der Abschreibungen. Der Ertrag wird vom Inhaber der Firma Schlafhorst, Dr.-Ing. Walter Reiners, als gut bezeichnet. Der ganze Gewinn — nach Abzug der Steuern — verblieb im Unternehmen und stärkte die Eigenmittel für weitere Entwicklungsarbeiten und Investitionen. Damit schöpft Schlafhorst den Vorteil, in der Hand eines Einzelnen zu sein, wie bisher zu überdurchschnittlicher Expansion aus. In den vergangenen zehn Jahren wuchs der Umsatz auf mehr als das Fünffache.

Die Weiterentwicklung sieht Dr. Reiners optimistisch. Der Auftragseingang ist seit Anfang d. J. stark gestiegen. Die inländische Textilindustrie hat Aufträge plazierte, die in der Grössenordnung des letzten guten Textiljahres 1965 liegen. Aber auch der Auftragseingang aus dem Ausland ist stark gestiegen. Insgesamt ist der Auftragseingang beträchtlich höher als die Produktion, so dass die Lieferzeiten wieder gestiegen sind und je nach Maschinentyp

beträchtlich über einem Jahr liegen. Dabei sind die Produktionskapazitäten voll ausgelastet. Es werden Ueberstunden und Samstagsschichten geleistet. Deshalb hat Schlafhorst für das laufende Geschäftsjahr ausser Rationalisierungsinvestitionen auch wieder Kapazitätsvergrößerungen in Angriff genommen. Im Stammwerk in Mönchengladbach entsteht ein Neubau mit einem Kostenaufwand von annähernd 4 Mio DM. Für Ende 1968 und 1969 sind weitere Vergrößerungsinvestitionen geplant.

Im Februar d. J. machte Schlafhorst einen «entscheidenden Schritt in die Zukunft», indem die Firma sich auf den Wirkmaschinenektor begab. Sie erwarb die Herstellrechte für Wirkmaschinen der Firma Barfuss in Wilhelmshaven und pachtete den dortigen Betrieb. Gleichzeitig hat Schlafhorst die 100prozentige Tochterfirma «W. Barfuss & Co.» mit Sitz in Mönchengladbach gegründet. Die Firma baut zurzeit ein neues Vertriebsnetz auf. Die übernommenen Konstruktionen werden von den Schlafhorst-Ingenieuren weiterentwickelt. Barfuss erwartet in den nächsten fünf Jahren einen guten Marktanteil an dem wachsenden Wirkerektor.

## Literatur

«**Texturierte Garne**» — Die Herstellung und Verarbeitung von Kräuselfäden aus Polyamid, Polyester und Polyacrylnitril, von Dr. H. Scherzberg, DIN A 4, kartoniert, 128 Seiten, 194 Abbildungen, Preis DM 32,—. Erschienen im Verlag Melliand Textilberichte, D-6900 Heidelberg 1, Rohrbacher Strasse 76.

Die Kräuselung synthetischer Endlosfäden aus Polyamid, Polyester und Polyacrylnitril wird in der Praxis hauptsächlich durch Drehen, Stauchen, Kantenkräuseln und Verschlingen von Einzelkapillaren vorgenommen. Ein modernes Fachbuch auf dem neuesten Stand der Kenntnisse über die Technologie dieser rasch an Bedeutung gewinnenden Textilmaterialien fehlte bisher.

Der Verfasser erläutert zunächst die physikalischen und physiologischen Eigenschaften der Endlosfäden vor und nach der Kräuselung und den Einfluss der Parameter bei der Herstellung auf die Eigenschaften der Garne.

Im letzten Abschnitt werden die Färb- und Ausrüstungsmethoden behandelt. Obwohl die Entwicklung auf dem Gebiet der texturierten Garne noch nicht abgeschlossen ist und vorausgesehen werden kann, dass sich weitere Varianten durchsetzen, werden die erläuterten Grundprinzipien für die Ausrüstung und Färbung der Kräuselfäden und der Gestrücke auch für die Zukunft gelten.

Die Darstellungen sind durch Diagramme, Skizzen und Bilder sehr anschaulich gehalten und werden jedem Fachmann, der sich mit der Entwicklung einschlägiger Textilrohstoffe, Textilartikel und Maschinen befasst, wertvolle Anregungen und Hinweise geben. Für die einzelnen Texturverfahren wird ein umfangreiches Literaturverzeichnis angegeben, das einen tieferen Einblick in die einzelnen Wissensgebiete ermöglicht.

«Texturierte Garne» sollte in keiner Fachbibliothek fehlen.

Das Inhaltsverzeichnis lautet:

1. *Allgemeine Beschreibung der Kräuselung von Endlosfäden und der aus Kräuselfäden gefertigten Artikel:* A. Uebersicht der bekannten Kräuselverfahren, Kräuselfäden und deren Einsatzgebiete; B. Beschreibung der Eigenschaften der verschiedenen Kräuselfäden und ihrer Verarbeitung; C. Physikalische und thermische Eigenschaften der Endlosfäden vor der Kräuselung; D. Beeinflussung des färberischen Verhaltens der Endlosfäden durch die Wärmebehandlung; E. Verhalten der Kräuselfäden bei der Behandlung zur Entwicklung der Kräuselung.

2. *Die Kräuselung der Endlosfäden:* Die Torsionskräusel-

lung allgemein — Beschreibung der Kräuselmethode — Torsionskräuselung mit einfacher Wärmebehandlung des gekräuselten Endlosfadens; Beschreibung des Einflusses der Maschineneinstellbedingungen bei der Torsionskräuselung auf den Ausfall der Kräuselfäden bei Polyamid-, Polyester- und Polyacrylnitrilfäden — Richtwerte für die Einstellung der Falschdrahtmaschine ohne bzw. mit Wärmebehandlung und Kennzeichnung der Kräuselfäden nach Heberlein — Spezielle Beschreibung der Torsionskräuselung von Polyamid-, Polyester- und Polyacrylnitrilfäden; Die Stauchkräuselung — Beschreibung der Stauchkräuselmethode — Beschreibung der Stauchkräuselung von Polyamid- und Polyesterfäden; die Kantenkräuselung — Beschreibung der Kantenkräuselmethode — Beschreibung der Kantenkräuselung von Polyamidfäden; Gegenüberstellung der drei Möglichkeiten zur Kräuselung von Endlosfäden durch Torsions-, Kanten- und Stauchbehandlung; Die Schlingengarnherstellung — Beschreibung der Schlingengarnherstellungsmethode — Beschreibung der Schlingengarnherstellung.

3. *Arbeitsstufen und Vorrichtungen bei der Färbung und Ausrüstung von Kräuselfäden aus Polyamid-, Polyester- und Polyacrylnitrilfäden und der aus ihnen gefertigten Gestrücke:* Allgemeine Beschreibung der Arbeitsvorgänge — Spezielle Beschreibung der Färbung und Ausrüstung der einzelnen Artikel, getrennt nach ihrer Provenienz.

**Viscosuisse - Technische Broschüre Nr. 3** — Aus der Reihe der «Technischen Broschüren» der Viscosuisse liegt eine weitere Ausgabe vor, die sich — im Gegensatz zu den bisher erschienenen — mit einem Verbrauchs-Endprodukt befasst: mit Qualitätsvorschriften und Verarbeitungsempfehlungen für den Herrenanzug Tersuisse/jet men.

Die Voraussetzungen für die Verwendung der eingetragenen Schutzmarke Tersuisse/jet men gründen auf einem Markenrechtsvertrag, den jeder Markenbenützer mit der Viscosuisse abzuschliessen hat. Im Zeichen der spezifischen Markenpolitik des Unternehmens, die in erster Linie auf die funktionelle Richtigkeit des Endproduktes ausgerichtet ist, sollen die in der Broschüre enthaltenen Vorschriften und Empfehlungen dazu dienen, Wirkern, Strickern und Konfektionären Hinweise zu vermitteln, die ihnen erlauben, die gestellten Qualitätsanforderungen zu erfüllen.

Wie üblich wird die ansprechende Broschüre allfälligen Interessenten gerne und kostenlos zugestellt; man wende sich an die Marketing-Abteilung der Viscosuisse, Emmenbrücke.